

Herzlich willkommen zur Generalversammlung der Bank Coop



Kursaal Bern
25. März 2010

fair banking
bank coop

Dr. Andreas C. Albrecht

Präsident des Verwaltungsrates



Solides Ergebnis für 2009

Der Bank Coop ist es gelungen, in einem anhaltend schwierigen Marktumfeld einen soliden Jahresabschluss zu erzielen.

Jahresabschluss 2009 (True and Fair View)

	2009 in Mio. CHF	2008 in Mio. CHF	Veränderung
Jahresgewinn	71.4	64.9	+10.0%
Bruttogewinn	93.8	112.9	-16.9%

Entwicklung Aktienkurs Bank Coop (3 Jahre)

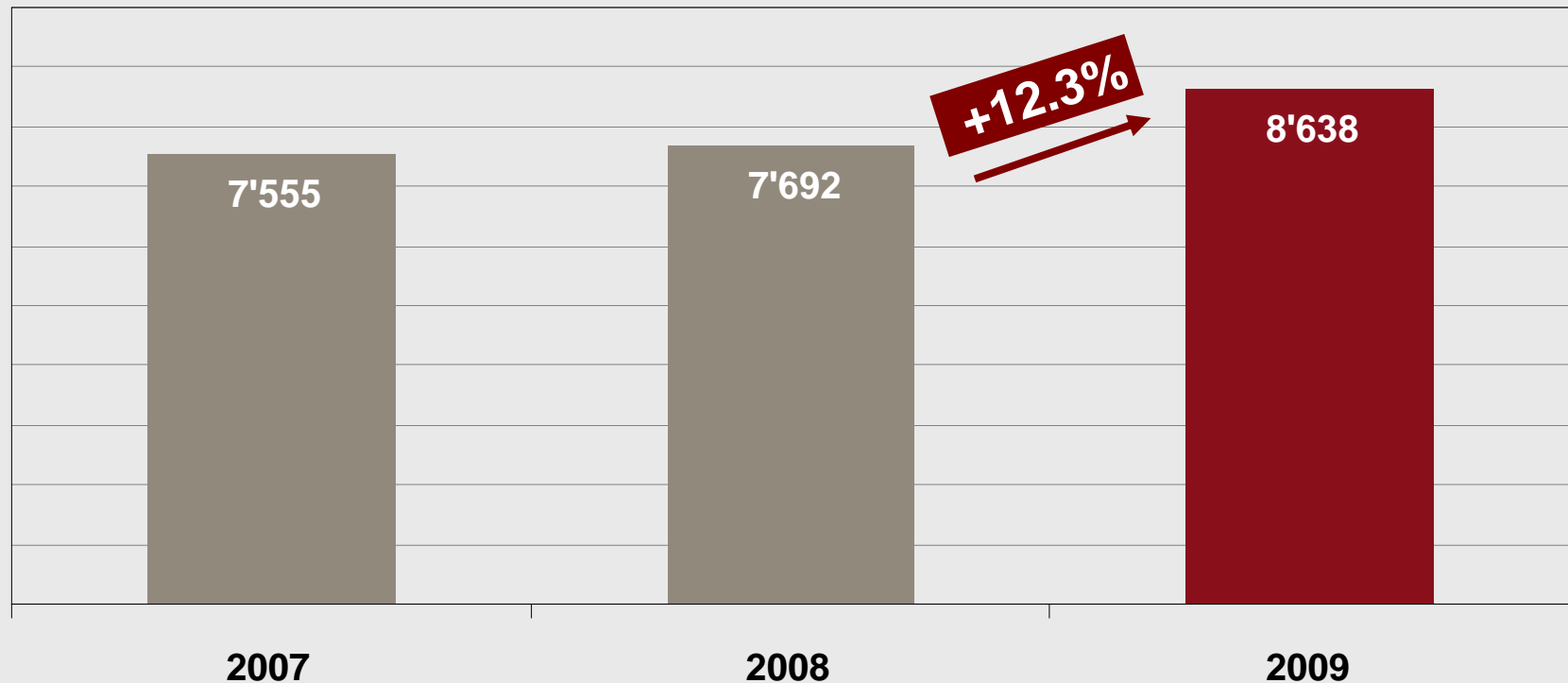


Bank Coop: -12.6%
SPI: -18.8%

SMI: -25.5%
Branchenindex Banken: -57.7%

Anzahl Aktionäre (Free Float), Hochrechnung

Anzahl Aktionäre



Bank Coop auf dem Weg zur führenden Kundenbank

- Konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden
- Ausschlaggebend für Outsourcing-Entscheid: Kompetenz des Partners und Verlässlichkeit seiner Leistungen
- Dienstleistungen müssen in mindestens gleicher Qualität jedoch zu geringen Kosten erbracht werden

Neue Partner der Bank Coop

seit 1. Januar 2009

- Zahlungsverkehr und Wertschriftenadministration bei Sourcag AG

seit 1. Juli 2009

- Inkassowesen bei Creditreform Egeli Basel AG

Synergien im Konzern BKB

Seit 2001 Bildung von Competence Centern im Konzern (Informatik, Marketing, Personal, Konzerninspektorat, Vorsorge)

seit 1.1.2010

- Competence Center Asset Management

2009/2010

- Execution- und Verarbeitungsprozesse Handel an Basler Kantonalbank (Börse Schweiz / Börse Ausland)

ab 2011

- Outsourcing Druckzentrum an Swiss Post Solutions AG

Neue IT-Plattform im Konzern

Basler Kantonalbank:	Migration per 4.10.2009
Bank Coop:	Migration per Anfang 2011

- Avaloq als gemeinsame IT-Plattform für Basler Kantonalbank und Bank Coop
- Effizienzgewinne für beide Banken
- Angebot komplexer Lösungen im Anlagebereich

Herzlichen Dank.

Zu Gast in Bern



Peter Reber



Unser Gast aus Bern



Alexander Tschäppät



Traktandum 1

- Geschäftsbericht 2009 und Bericht der Revisionsstelle

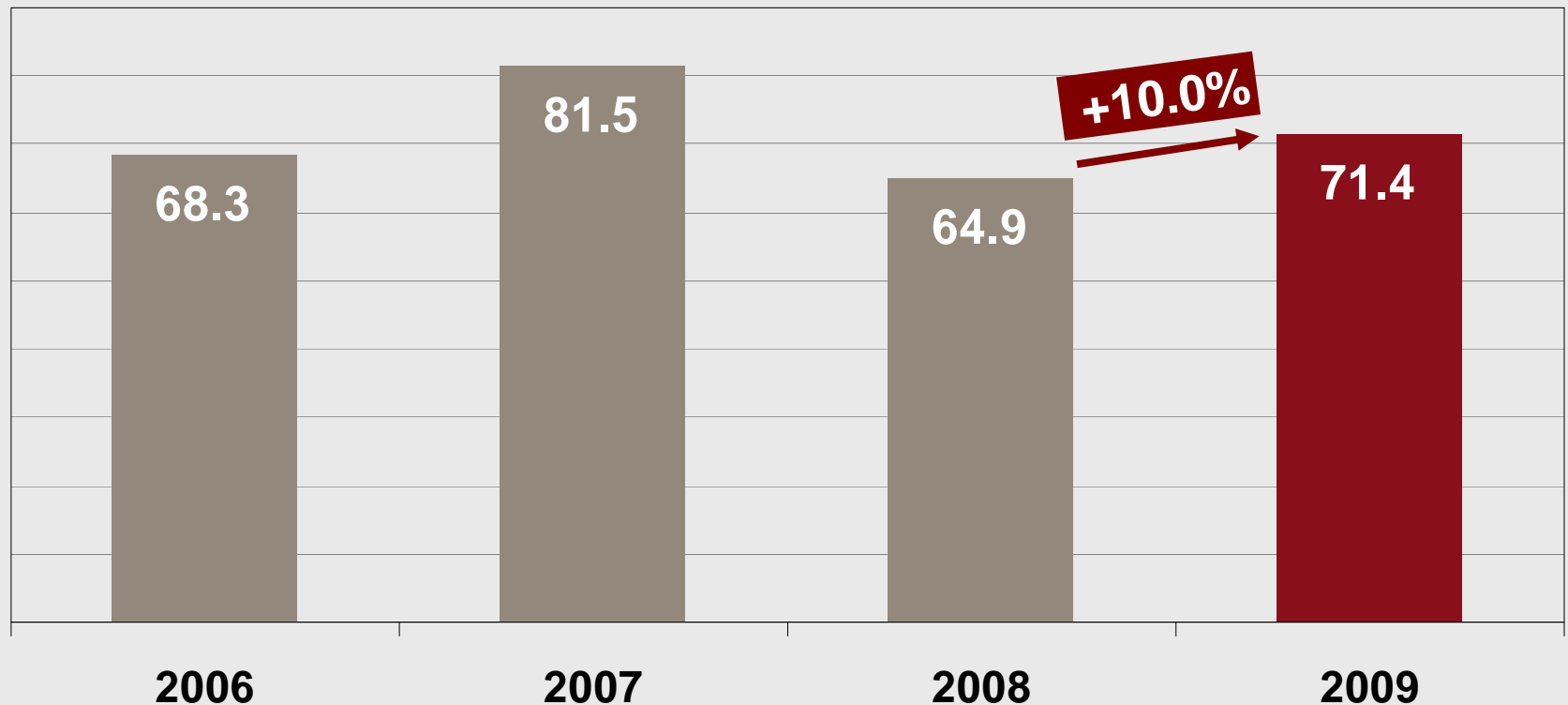
Andreas Waespi

Vorsitzender der Geschäftsleitung



Jahresgewinn (True and Fair View)

in Mio. CHF



Erfolgsrechnung (True and Fair View)

in TCHF	2009 IST	2008 IST	+/- in % Vorjahr
Erfolg Zinsengeschäft	149'179	178'422	-16.4%
Erfolg Kommissions- und DL-Geschäft	65'954	68'032	-3.1%
Erfolg Handelsgeschäft	15'576	12'881	20.9%
übriger ordentlicher Erfolg	3'161	2'930	7.9%
Betriebsertrag	233'870	262'265	-10.8%
Personalaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)	-84'106	-88'319	-4.8%
Sachaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)	-55'940	-60'998	-8.3%
Geschäftsaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)	-140'046	-149'317	-6.2%
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	93'824	112'948	-16.9%

Erfolgsrechnung (True and Fair View)

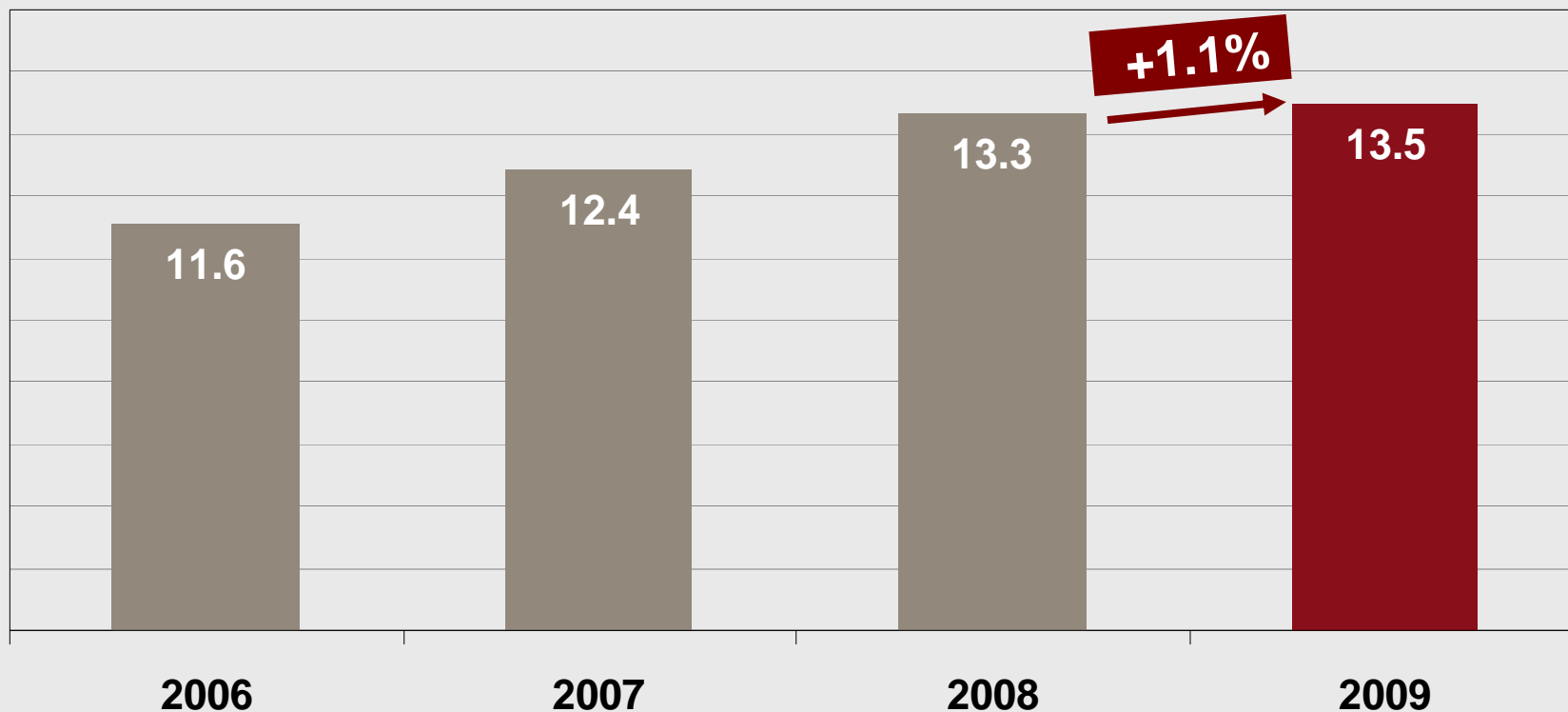
in TCHF	2009 IST	2008 IST	+/- in % Vorjahr
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	93'824	112'948	-16.9%
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-9'834	-9'581	2.6%
Wertberichtigungen, Rückstellungen & Verluste	-14'043	-18'943	-25.9%
Betriebsergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)	69'947	84'424	-17.1%
Ausserordentlicher Ertrag	14'615	895	-
Ausserordentlicher Aufwand	-1'002	-818	22.5%
Steuern	-12'165	-19'617	-38.0%
Jahresgewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	71'395	64'884	10.0%

Einflussfaktoren Rückgang Zinsengeschäft

- 78%** Kosten zur Absicherung der Bilanzstruktur gegen Zinsänderungsrisiken
- 22%** fehlende Anlagemöglichkeiten für überschüssige Liquidität sowie tiefere Margen im Kundengeschäft

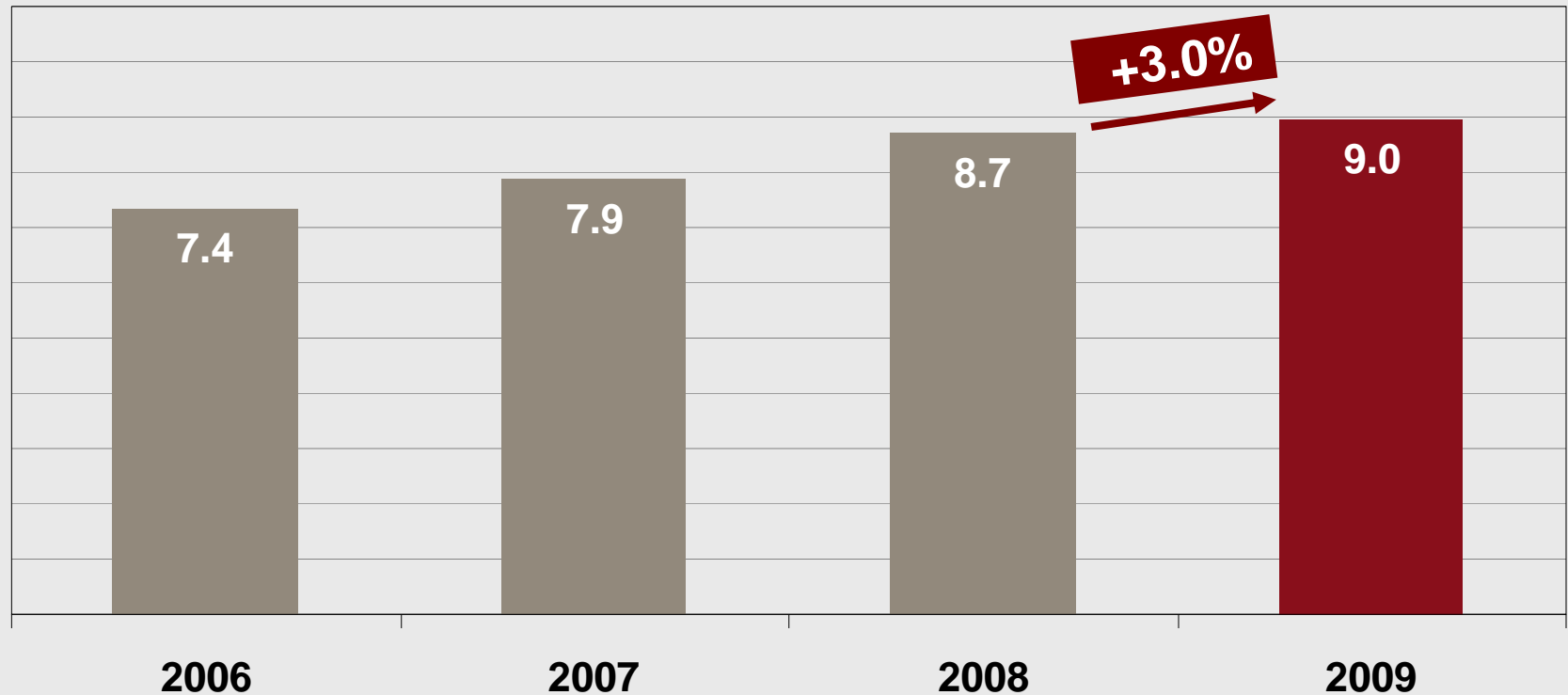
Bilanzsumme (True and Fair View)

in Mrd. CHF



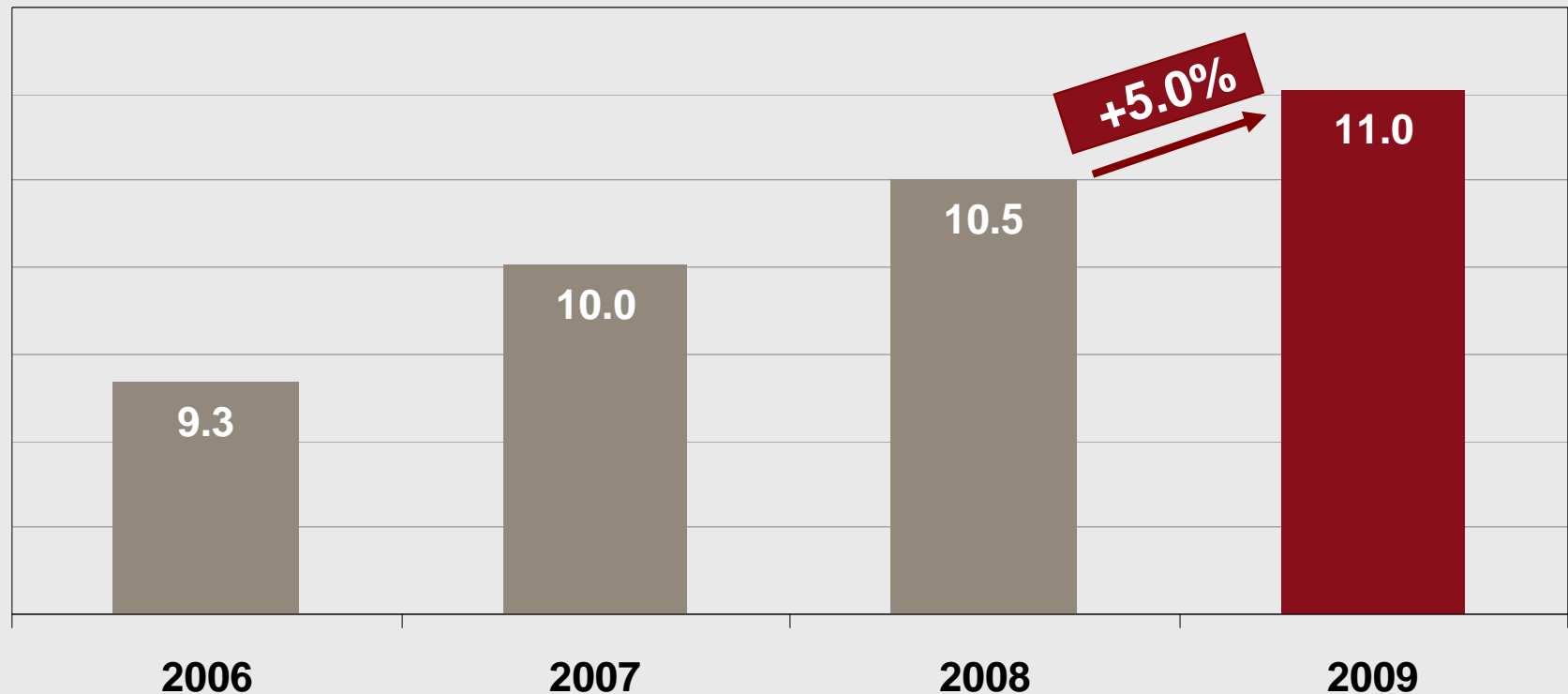
Kundengelder

in Mrd. CHF



Hypothekarforderungen

in Mrd. CHF



Ausblick

- **Migration auf Avaloq**
 - ♦ Termin: Anfang 2011
 - ♦ Per Ende 2009 bereits CHF 57 Mio. Rückstellungen
- **Stärkung der Zusammenarbeit im Konzern**
 - ♦ Gemeinsames Projekt Avaloq
 - ♦ Nutzung Know-how neues Competence Center Asset Management
 - ♦ Prüfung weiterer Synergien

Ausblick

- Weitere Bauvorhaben
- Nutzung von Wachstumschancen
- Ausbau Firmenkundengeschäft und Intensivierung Zusammenarbeit mit Handelskunden und Institutionellen Kunden
- Stärkung der Zusammenarbeit mit Nationale Suisse

Film Kooperation mit Nationale Suisse

nationale
SUISSE

Neu: Nachhaltigkeitshypothek

Zinsreduktion **- 0,50% p. a.** bei:

- Minergie
- energieeinsparende Renovationen
- erneuerbare Energien
- GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone)



Öbu-Preis



Öbu-Preis
für den besten
Nachhaltigkeitsbericht

Aktueller Geschäftsbericht

Meine Schweiz.



Der Geschäftsbericht 2009. Wir engagieren uns für eine nachhaltige Entwicklung von Gesellschaft und Umwelt.

fair banking
bank coop

Hauptthema: Reise durch die Schweiz

Der Anfang und das Ziel sind markiert, der Rest ist offen, der Zufall unser Reiseführer. Hauptsache, wir kommen vom einen Ende des Landes zum anderen, einmal von Altenrhein nach Chancy, einmal von Boncourt nach Chiasso. Fortbewegungsmittel sind unsere Füße, nichts anderes. Wir: zwei Städter, die wissen wollen, wie die Schweiz jenseits der heimlichen Hauptstadt aussieht. Wie sie riecht. Wie sie tickt. Was die Leute tun und denken, die nie im Fernsehen sind oder in der Zeitung. Wir holen nach, wofür wir bis heute keine Zeit hatten. Wir lernen unsere Heimat kennen und vielleicht auch verstehen.



Tagebuch einer Entdeckungsreise durch das Land, für dessen nachhaltige Entwicklung sich die Bank Coop engagiert: die Schweiz, unsere Heimat.

fair banking
bank coop

Aktueller Geschäftsbericht



Wandern Sie mit den beiden Autoren dieses Reisetagebuchs durch die Schweiz.

Zusammenfassung

- Steigerung des **Jahresgewinns** um 10.0% (CHF 71.4 Mio.)
- Rekordwert im **Hypothekargeschäft** (CHF 11.0 Mrd.)
- Zuwachs an **Kundengeldern** (+3.0%)
- Solider **Bruttogewinn** (CHF 93.8 Mio.)
- **Nachhaltiges Wachstum** steht im Zentrum

Traktandum 1

- Geschäftsbericht 2009 und Bericht der Revisionsstelle

Traktandum 2

- Verwendung des Bilanzgewinns

Gewinnverwendung

(statutarischer Einzelabschluss)

in TCHF	2009 IST	2008 IST	Veränderung zu Vorjahr
Jahresgewinn	38'759	35'393	+9.5%
Gewinnvortrag vom Vorjahr	5'681	7'063	-19.6%
abzüglich Reserve für eigene Beteiligungstitel	-710	-765	-7.2%
Bilanzgewinn	43'730	41'691	+4.9%
Gewinnverwendung			
- Zuweisung an allgemeine gesetzliche Reserve	-1'400	-1'400	-
- Zuweisung an andere Reserven	-8'000	-5'000	+60.0%
- Ausschüttung auf dem Aktienkapital	-30'375	-30'375	-
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	3'955	4'916	-19.5%

Dividende 2009

pro Inhaberaktie von CHF 20.00 nominal

Dividende brutto	9%	CHF 1.80
./. Verrechnungssteuer	35%	CHF 0.65
Dividende netto*		CHF 1.15

* Gutschrift erfolgt automatisch ab 30.03.2010 via Depotbank

Traktandum 3

- Entlastung des Verwaltungsrats

Traktandum 4

- Wahl in den Verwaltungsrat

Ralph Lewin (Dr. rer. pol.)



1997 - 2009

Regierungsrat Basel-
Stadt

seit 2009

- Stiftungsratspräsident
Sympany-Holding
- Bankrat Basler
Kantonalbank
- Präsident SVS

Traktandum 5

- Wahl der Revisionsstelle

Traktandum 6

- Verschiedenes

Herzlichen Dank und auf
Wiedersehen am 13. April 2011
im Congress Center in Basel.

Bank Coop AG
Dufourstrasse 50
Postfach
CH-4002 Basel

0800 88 99 66
info@bankcoop.ch
www.bankcoop.ch